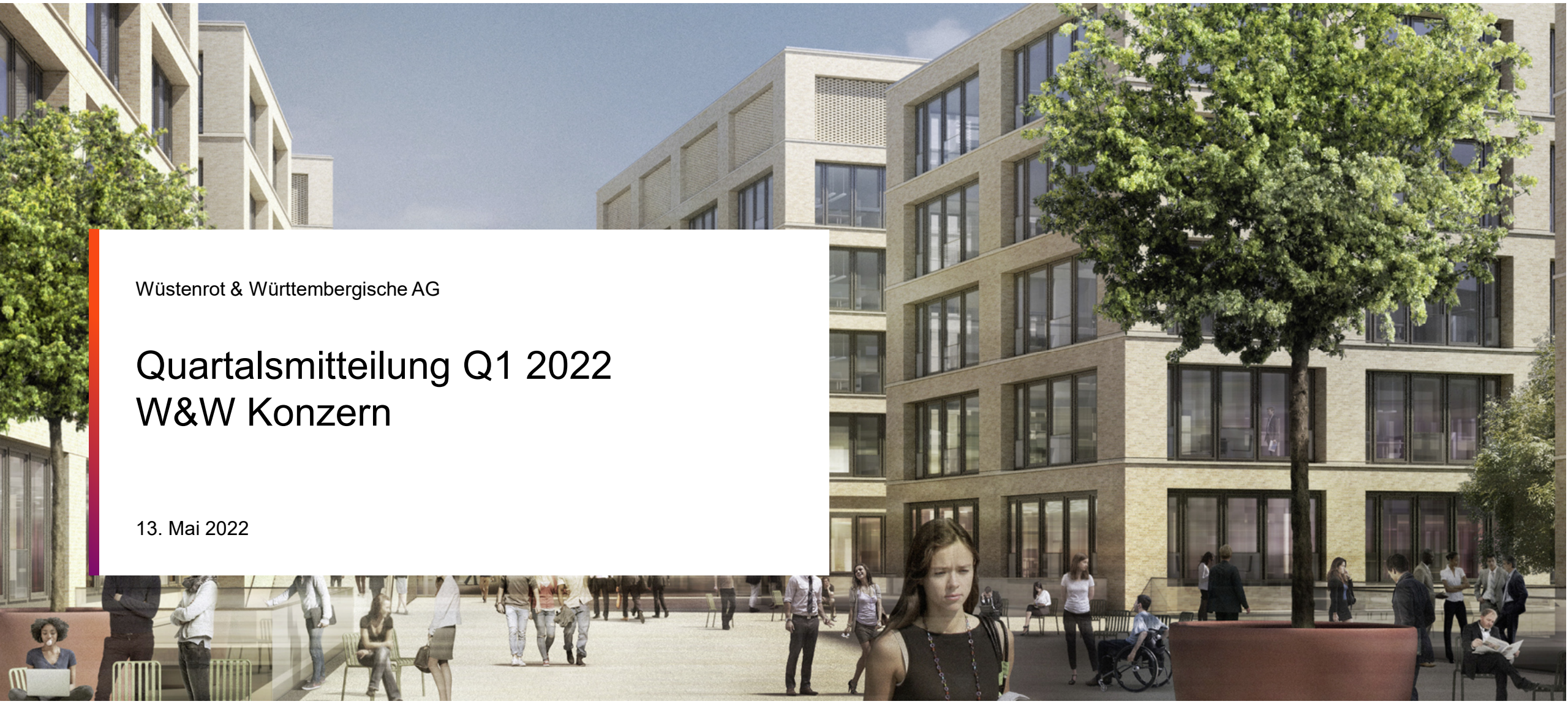


Wüstenrot & Württembergische AG

Quartalsmitteilung Q1 2022

W&W Konzern

13. Mai 2022



Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im 1. Quartal 2022

Ausblick

Anhang

Unsere Wurzeln – 200 Jahre Erfahrung zum Thema Finanzierung



1828 Gründung
Württembergische Privat-Feuerversicherungsgesellschaft, die erste private Sachversicherung Süddeutschlands

1921 Gründung
Wüstenrot (Gemeinschaft der Freunde), Deutschlands erste Bausparkasse

1999 Zusammenschluss von **Wüstenrot und Württembergische**

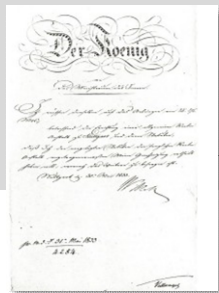
2005 Kauf
Karlsruher Versicherungsgruppe

2010 Kauf
Allianz Dresdner Bauspar AG

2017 Einführung neue Digitalmarke **"Adam Riese"**

2018 Online-Plattform **Wüstenrot Wohnwelt** gestartet

1833 Gründung
Allgemeine Rentenanstalt, Deutschlands erste Rentenversicherung



1991 Württembergische Feuerversicherung und Allgemeine Rentenanstalt fusioniert in **Württembergische Versicherung AG**

2001 Kauf
Leonberger Bausparkasse AG

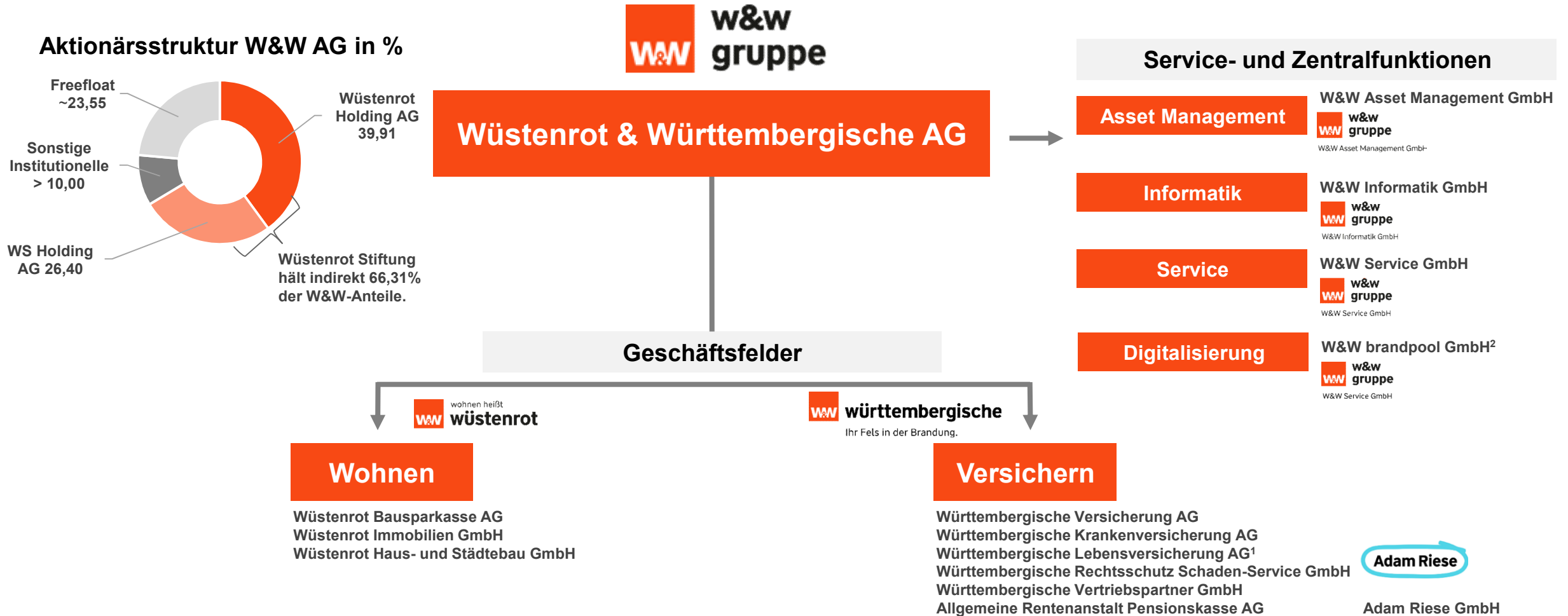
2009 Kauf
Vereinsbank Victoria Bauspar AG

2017 Beteiligung an **treefin GmbH**; Entwicklung der "W&W FinanzGuide-App"

2018 Kauf
Aachener Bausparkasse AG



Struktur der W&W Gruppe



Führende Banken- und Versicherungsgruppe in Deutschland

2
Bausparen

12
Lebensversicherung

9
Schaden- &
Unfallversicherung

~6,5 Mio.
Kunden¹

>6.000
Makler

~6.300
Mitarbeiter

Exzellenter Kundenstamm mit Wachstumspotenzial

~6,5 Mio.
Kunden¹



Mehrere Verträge pro Kunde



Hohe Kundenbindung (geringe Abwanderungsrate)



Solventer Kundenstamm



Steigende digitale Affinität

*Anmerkung: 1) Stand Feb. 2022

Wachstum durch starken Vertrieb und breite Positionierung

Eigene Verkaufskanäle

~ 3.000 gebundene Makler
Württembergische

~ 3.000 gebundene Makler
Wüstenrot

Direkte Verkaufskanäle



Partnerschaften und Kooperationen

Banken



Versicherungen



Vertriebsnetze



Makler

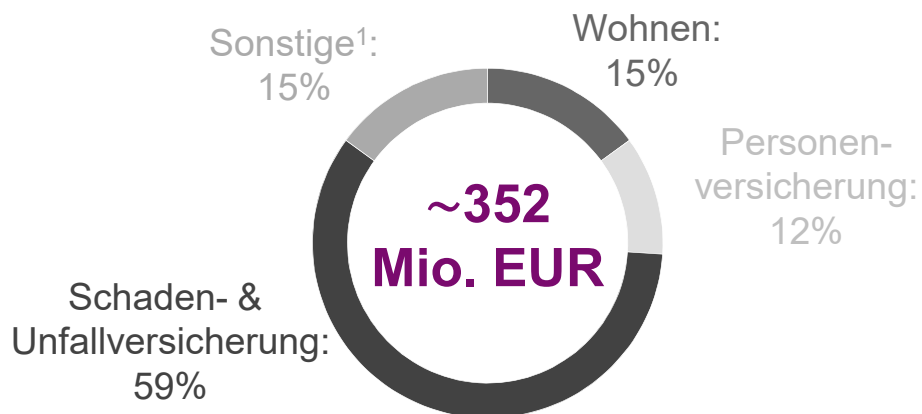
10,000
deutschlandweit

Weitere



Diversifiziertes Banken- & Versicherungsgeschäft mit starken Erträgen und solider Bilanz

Konzern-Nettogewinn (IFRS, FJ2021)



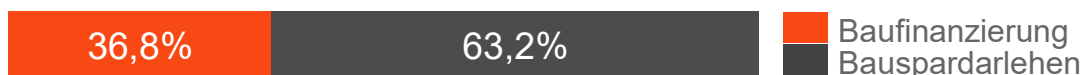
Fokus auf Inlandgeschäft

W&W Gruppe ist fast ausschließlich in Deutschland tätig²

Aufteilung Versicherung GBB (FJ2021)



Aufteilung Bauspargeschäft (FJ2021)



Konsolidierte Bilanz (IFRS)	31 Dez 2020 in Mrd. EUR	31 Dez 2021 in Mrd. EUR
Bilanzsumme	76,5	75,2
Kapitalanlagen	51,3	48,8
Baudarlehen	22,8	23,8
Versicherungstechnische Rückstellungen	39,4	38,4
Eigenkapital	5,1	4,9

Regulatorisches Kapital wesentlicher Gesellschaften ³	31 Dez 2020 (in %)	31 Dez 2021 (in %)
W&W Gruppe	232,8	243,3
W&W AG (einzeln)	404,7	407,9
Württembergische Vers. AG (S&U)	201,4	206,2
Württembergische LV AG (Leben)	421,5	409,0
Wüstenrot Bausparkasse AG ⁴	17,7	19,4

Auf den Punkt: Nachhaltigkeitsziele der W&W Gruppe

„Grüne“ Produktalternativen in den Geschäftsfeldern ab 2022

Wir wollen in unserer Anlagestrategie neben ökonomischen verstärkt soziale und ökologische Belange einbeziehen

Wir arbeiten klimaneutral und reduzieren wo immer möglich unseren Druck & Verbrauch

Mit dem Paket „Zukunft der Arbeit“ fördern wir das Thema flexibles Arbeiten und setzen uns mit der Charta der Vielfalt für mehr Diversität am Arbeitsplatz ein

Wir bleiben starker Förderer kultureller, sportlicher, sozialer und regionaler Angebote und bauen unsere Bildungspartnerschaften aus

Wir verankern das Thema Nachhaltigkeit in der Organisation durch ein Sustainability Board sowie einen Nachhaltigkeitsbeauftragten

Signatory of: 13. Mai 2020



4. August 2020



PSI
Principles
for Sustainable
Insurance

W&W Gruppe setzt diese Ziele im Rahmen einer neuen Nachhaltigkeits-Strategie um

Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im 1. Quartal 2022

Ausblick

Anhang

Überblick 1. Quartal 2022

Der Konjunkturausblick für das Jahr 2022 trübte sich besonders aufgrund des Ukraine-Krieges im ersten Quartal ein. Steigende Inflationsraten, höhere Zinsen und zunehmende Volatilität an den Finanzmärkten beeinflussten den Geschäftsverlauf des W&W-Konzerns.

Deutlich gestiegene Zinsen sowie die negative Aktienmarktentwicklungen führten zu Belastungen aus der Bewertung von Kapitalanlagen und niedrigeren Konzern- & Segmentergebnissen.

Zudem waren im ersten Quartal erhöhte Elementarschäden aus Winterstürmen bei anteilig noch geringen Beitragseinnahmen zu verzeichnen.

Generationswechsel - der Aufsichtsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären in Hauptversammlung der W&W AG am 25. Mai 2022 drei neue Kandidaten vor.

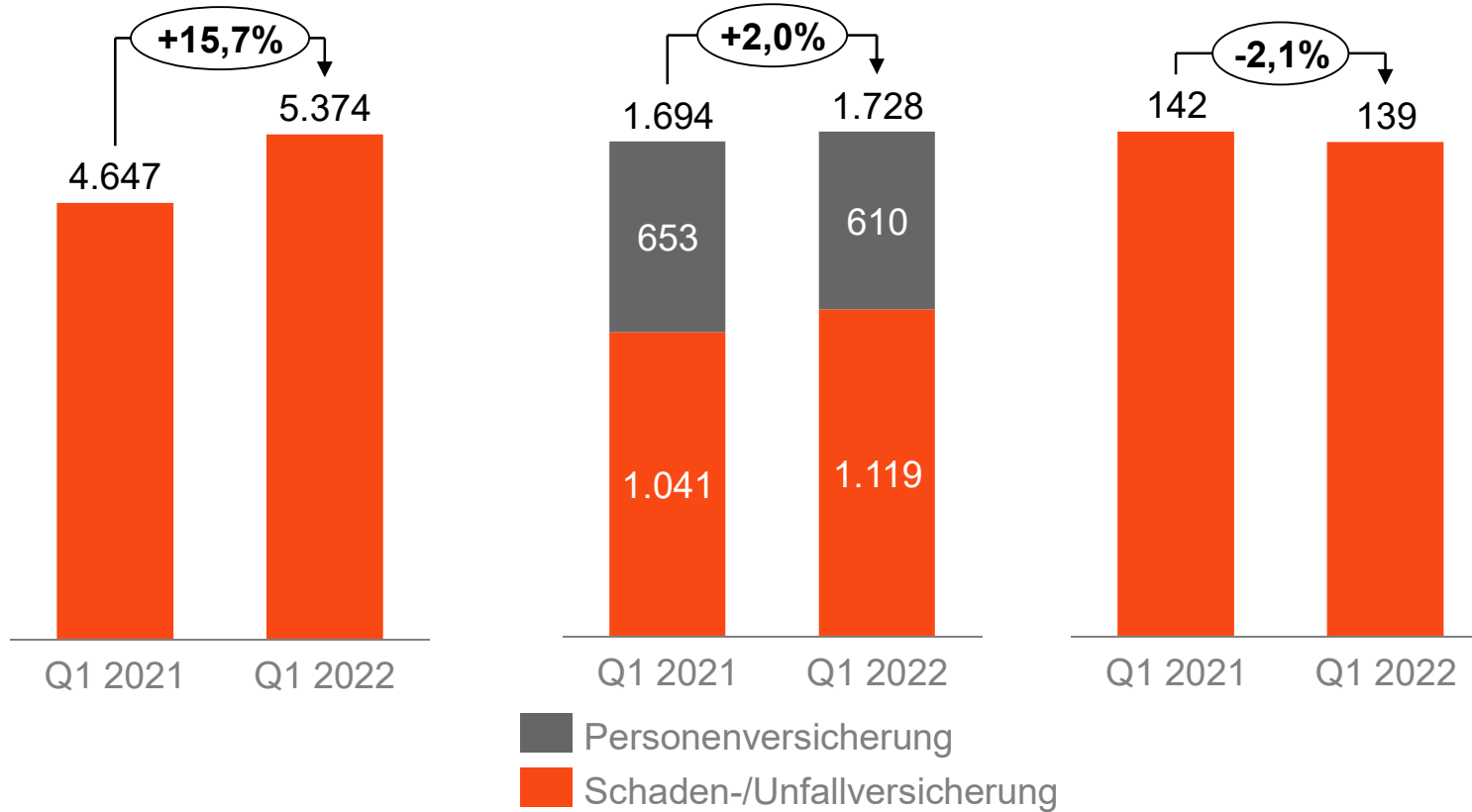
Der W&W-Konzern setzt im Rahmen von „W&W Besser!“ den digitalen Transformationsprozess fort. Im Fokus stehen dabei u. a. die Erschließung neuer Kundengruppen und die intensive Betreuung der Bestandskunden.

Weiteres Wachstum im W&W Kerngeschäft trotz schwierigem Marktumfeld

Neugeschäftsvolumen¹
Wohnen
in Mio. EUR

Bruttobeiträge
in Mio. EUR

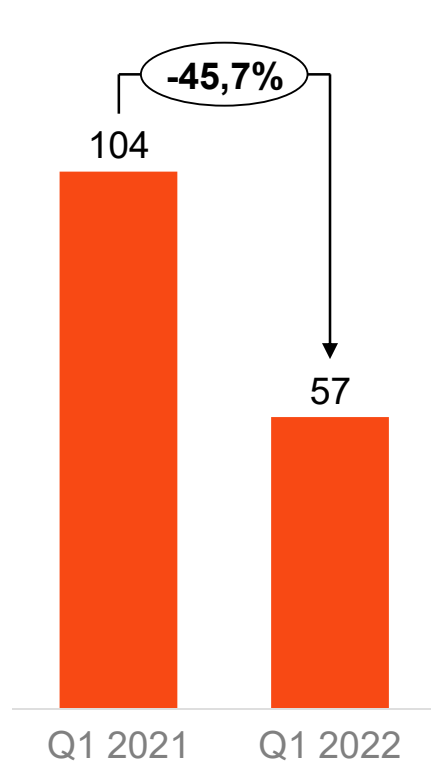
Neukunden
in Tsd.



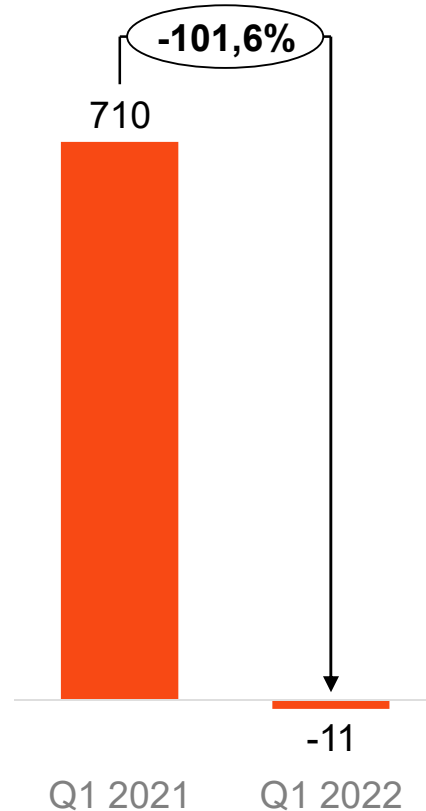
- Wachstum deutlich über Marktniveau bei Neugeschäft nach Brutto-Bausparsumme von 2,97 Mrd. € auf 3,48 Mrd. € (+17,0%).
- Erneuter Zuwachs bei Baufinanzierung (Wohnen) und Bruttobeiträgen der Versicherungen (Schaden/Unfallversicherung).
- Leichter Rückgang bei der Anzahl von Neukunden.

Rückläufige Entwicklung infolge des dynamischen Zinsanstiegs

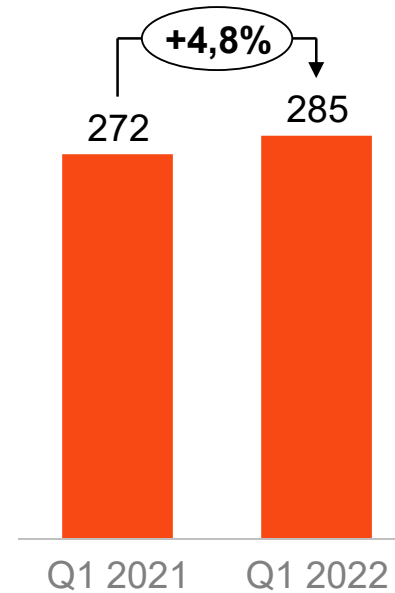
Jahresüberschuss
in Mio. EUR



Finanzergebnis
in Mio. EUR



**Verwaltungs-
aufwendungen**
in Mio. EUR



- Der Rückgang im Konzernüberschuss lag im Wesentlichen an der Entwicklung des Finanzergebnisses.
- Verringerteres Finanzergebnis, durch Bewertungseffekte. Gestiegene Zinsen und rückläufigen Aktienmärkte wirkten sich negativ auf die Marktwerte von Aktien, Fondsanteilen und festverzinslichen Wertpapieren aus.
- Leichte Steigerung der Verwaltungsaufwendungen durch erhöhte Sachaufwendungen u.a. im Rahmen der Digitalisierungsstrategie.

IFRS-GuV

Konzern GuV (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2022	Veränderung
Finanzergebnis	709	-11	-720
<i>Laufendes Ergebnis</i>	270	275	5
<i>Ergebnis aus der Risikovorsorge</i>	-3	-11	-8
<i>Bewertungsergebnis</i>	136	-536	-672
<i>Veräußerungsergebnis</i>	306	260	-46
Verdiente Beiträge (netto)	1.142	1.133	-9
Leistungen aus Versicherungsverträgen	-1.280	-733	547
Provisionsergebnis	-121	-128	-7
Verwaltungsaufwendungen	-272	-285	-13
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-15	96	111
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	163	72	-91
Ertragsteuern	-59	-15	44
IFRS Konzernüberschuss	104	57	-47

- Bewertungsergebnis: sprunghaft gestiegene Zinsen und die infolge des Krieges in der Ukraine rückläufigen Aktienmärkte wirkten negativ auf die Marktwerte von Wertpapieren
- Leichter Beitragsrückgang infolge geringerer Neuabschlüsse in der Personenversicherung bei Einmalbeiträgen. Gleichzeitig erneutes Wachstum in der Schaden-/Unfallversicherung.
- Rückgang bei Leistungen aus Versicherungsverträgen resultierte im Wesentlichen aus der Personenversicherung. Darüber hinaus höhere Leistungen in Schaden-/Unfallversicherung durch Elementarschäden (Winterstürme). Trotzdem weiterhin guter Schadenverlauf in Q1 2022.

IFRS-Konzernbilanz

Konzernbilanz (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2022	Veränderung
Fin. Vermögenswerte erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	10.722	10.566	-156
Fin. Vermögenswerte erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	34.493	29.776	-4.717
Fin. Vermögenswerte zu fortgeführten AK bewertet	26.171	27.917	1.746
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.909	1.904	-5
Sonstige Aktiva	1.918	2.193	275
Verbindlichkeiten	27.964	27.838	-126
<i>davon Einlagen</i>	<i>24.734</i>	<i>25.088</i>	<i>354</i>
Versicherungstechnische Rückstellungen	38.423	36.282	-2.141
Andere Rückstellungen	2.720	2.515	-205
Sonstige Passiva	1.232	1.312	80
Eigenkapital	4.874	4.409	-465
Bilanzsumme	75.213	72.356	-2.857

- Bilanzsumme und Eigenkapital wegen Zinsentwicklung rückläufig
- Auswirkungen des dynamischen Zinsanstiegs auf die Marktwerte der festverzinslichen Wertpapiere der Aktivseite.
- Gestiegene Baudarlehen. Fortgesetztes Wachstum im Kreditneugeschäft der BSW. Gestiegene Liquiditätsreserve im aktuellen Marktumfeld.
- Rückgang der RfB und FLV¹ zeigt Auswirkung des Zinsanstiegs auf festverzinsliche Wertpapiere.

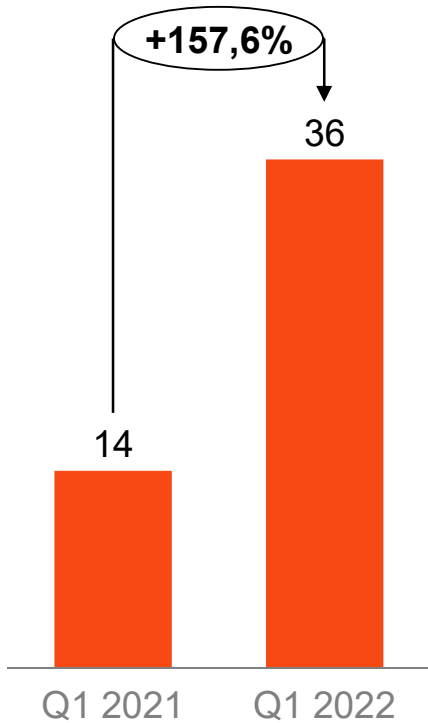
Segmentübersicht

Berichtspflichtige Segmente (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2022	Veränderung
Segment Wohnen	13,9	35,8	21,9
Segment Personenversicherung	16,5	-4,5	-21,0
Segment Schaden-/Unfallversicherung	87,0	18,8	-68,2
Alle sonstigen Segmente / Konsolidierung	-13,0	6,5	19,5
Konzernergebnis	104,4	56,7	-47,7
<i>Ergebnis vor Steuern</i>	<i>162,9</i>	<i>71,7</i>	<i>-91,2</i>
<i>Steuern</i>	<i>-58,5</i>	<i>-15,1</i>	<i>43,4</i>

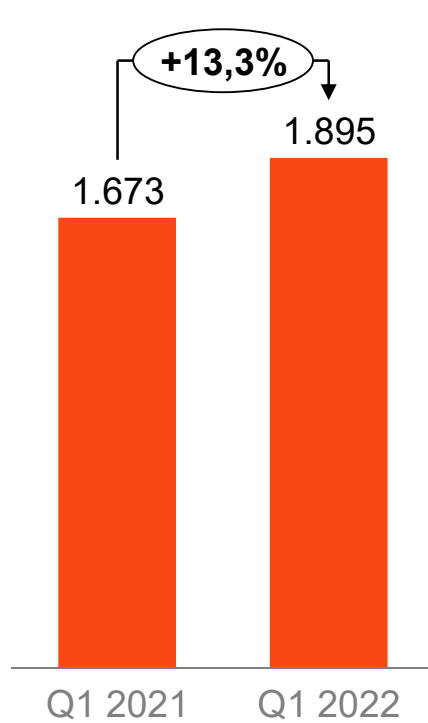
- Geschäftsfeld Wohnen deutlich über Plan durch Sonderertrag aus nicht abgerufenen Guthaben beendeter Bausparverträge.
- Im Geschäftsfeld Versichern rückläufige Entwicklung durch Bewertungseffekte bei Kapitalanlagen.

Segment Wohnen

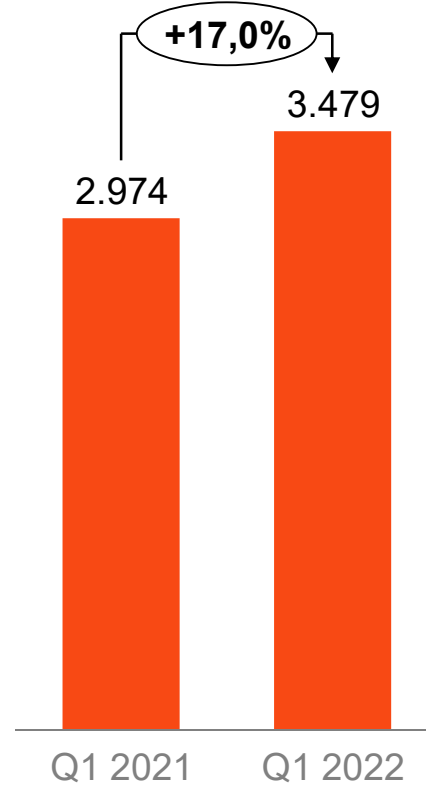
Segmentergebnis
in Mio. EUR



Baufinanzierung
in Mio. EUR



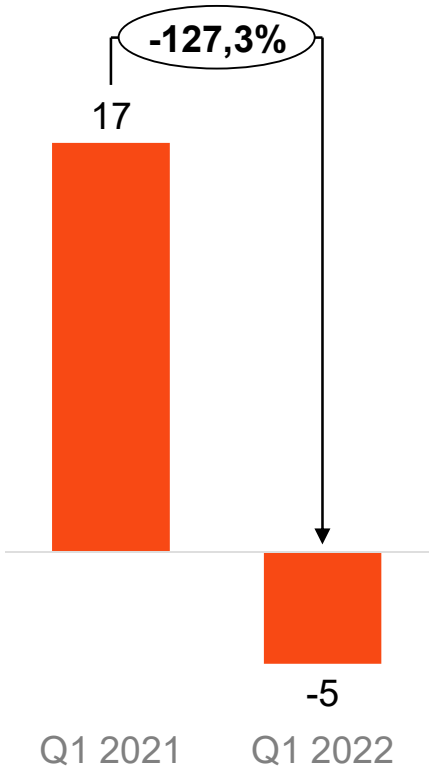
Bausparneugeschäft (brutto)
in Mio. EUR



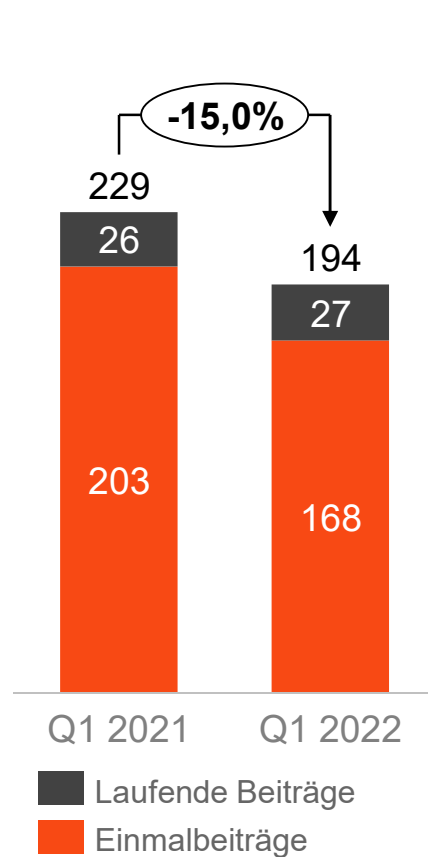
- Fortsetzung des nachhaltigen Wachstumskurses führen zu überdurchschnittlicher Entwicklung im Vergleich zum Markt
- Deutliche Steigerung beim Segmentergebnis gegenüber dem Vorjahr.
- Das Bausparneugeschäft konnte trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen signifikant gesteigert werden.

Segment Personenversicherung

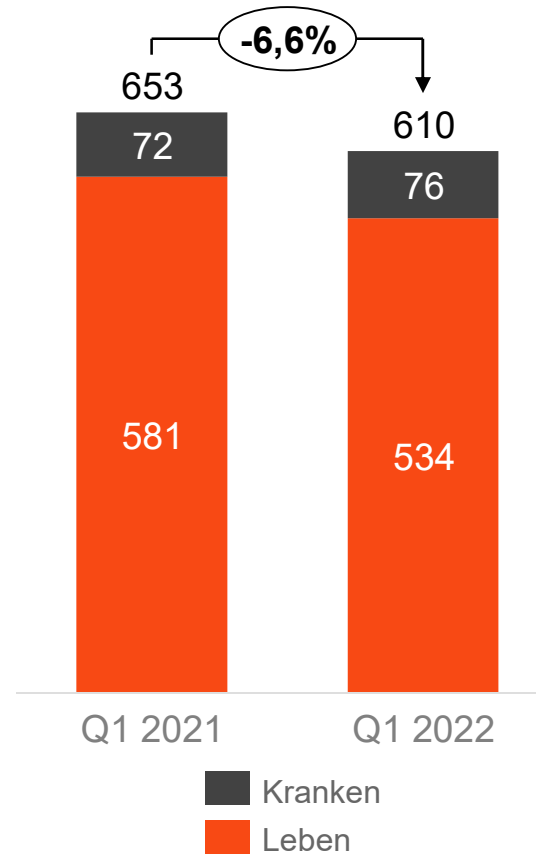
Segmentergebnis
in Mio. EUR



Beiträge Neugeschäft
in Mio. EUR



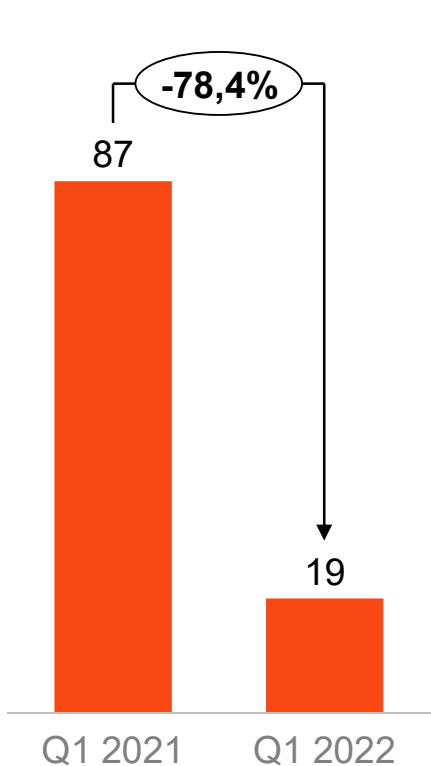
Gebuchte Bruttobeiträge
in Mio. EUR



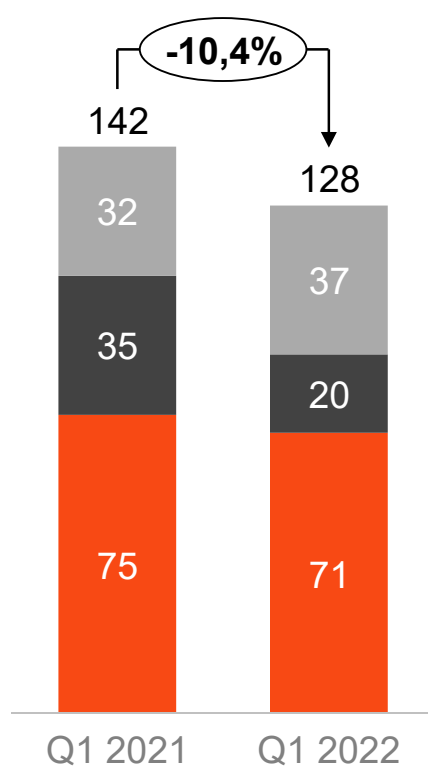
- Belastetes Segmentergebnis durch negative Umbewertungseffekte aus Kapitalanlagen.
- Steigerung der Beitragssumme in Lebensversicherung durch höhere laufende Beiträge.
- Die gebuchten Bruttobeiträge reduzierten sich im Wesentlichen durch geringere Einmalbeiträge.

Segment Schaden-/Unfallversicherung

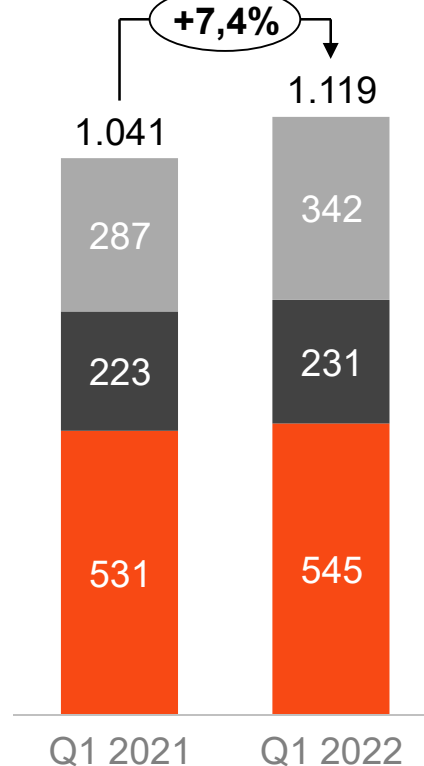
Segmentergebnis
in Mio. EUR



Neugeschäft
in Mio. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge
in Mio. EUR



■ Firmenkunden ■ Privatkunden ■ Kfz

- Segmentergebnis unter Vorjahresniveau durch negatives Bewertungsergebnis infolge des Zinsanstiegs und Kursrückgängen am Aktienmarkt.
- Neugeschäft im Vergleich zum sehr starken Vorjahr rückläufig. Ein deutlicher Zuwachs konnte trotzdem im Firmenkundenbereich erzielt werden.
- Die gebuchten Bruttobeiträge zeigen die Fortsetzung des soliden und ertragsreichen Wachstums in allen Geschäftssegmenten.

Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im 1. Quartal 2022

Ausblick

Anhang

Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Das erste Quartal 2022 war durch hohe Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, deutlich steigende Inflationsraten und Zinsen sowie erhöhte Schwankungen an den Finanzmärkten geprägt.

Mit Blick auf das Gesamtjahr erwarten wir weiterhin, unsere Prognose eines Konzernüberschusses von rd. 250 Mio €¹ zu erreichen.

Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass es im weiteren Jahresverlauf nicht zu zusätzlichen Kapitalmarktverwerfungen, konjunkturellen Einbrüchen und unvorhersehbaren großen Schadensereignissen kommt.

Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im 1. Quartal 2022

Ausblick

Anhang

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben

25. Mai 2022

Hauptversammlung W&W AG

12. Aug 2022

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni

11. Nov 2022

Quartalsmitteilung zum 30. September

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Michael Ellwanger
Leiter Investor Relations

+49 711 662 725252
ir@ww-ag.com



Bitte besuchen Sie unsere IR-Website: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations>

Haftungsausschluss

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen sowie alle weiteren Dokumente und Erläuterungen (zusammen das "Material") werden von der Wüstenrot & Württembergische AG ("W&W") herausgegeben.

Diese Präsentation enthält bestimmte vorausschauende Aussagen und Prognosen, die die aktuellen Ansichten des W&W-Managements in Bezug auf bestimmte zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über die zukünftige Finanz- und Ertragslage von W&W, die Strategie, Pläne, Ziele und Vorgaben sowie zukünftige Entwicklungen in den Märkten, an denen W&W teilnimmt oder teilzunehmen versucht. Die Fähigkeit der W&W-Gruppe, die prognostizierten Ergebnisse zu erreichen, hängt von vielen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle des Managements liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen (und negativer ausfallen als diese). Solche vorausschauenden Informationen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die die erwarteten Ergebnisse erheblich beeinflussen könnten, und basieren auf bestimmten Schlüsselannahmen. Die folgenden wichtigen Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe erheblich von den in vorausblickenden Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen:

- die Auswirkungen von Regulierungsentscheidungen und Änderungen im Regulierungsumfeld;
- die Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist;
- die Auswirkungen von Wechselkurs- und Zinsschwankungen; und
- die Fähigkeit der Gruppe, den erwarteten Ertrag aus den Investitionen und Kapitalaufwendungen zu erzielen, die sie in Deutschland und im Ausland getätigt hat.

Die vorstehenden Faktoren sollten nicht als erschöpfend ausgelegt werden. Aufgrund solcher Ungewissheiten und Risiken werden die Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche vorausschauenden Aussagen als Vorhersage der tatsächlichen Ergebnisse zu verlassen. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die W&W zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments vorlagen. W&W übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird durch geltendes Recht gefordert. Alle nachfolgenden schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Aussagen, die W&W oder Personen, die in unserem Namen handeln, zuzuschreiben sind, werden ausdrücklich in ihrer Gesamtheit durch diese vorbeugenden Aussagen eingeschränkt. Das Material wird Ihnen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, und W&W fordert Sie nicht zu Handlungen auf, die darauf basieren. Das Material ist nicht als ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines anderen Finanzinstruments oder einer Finanzdienstleistung von W&W oder einer anderen Einheit gedacht, darf nicht als solches ausgelegt werden und stellt kein Angebot oder keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Jedes Angebot von Wertpapieren, anderen Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen würde auf der Grundlage von Angebotsmaterialien erfolgen, auf die potenzielle Investoren verwiesen würden. Alle in den Materialien enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und unterliegen den gleichen Qualifikationen und Annahmen und sollten von den Anlegern nur im Lichte der gleichen Warnungen, fehlenden Zusicherungen und Zusicherungen und anderen Vorsichtsmaßnahmen, wie sie in den endgültigen Angebotsmaterialien offengelegt werden, in Betracht gezogen werden. Die hierin enthaltenen Informationen ersetzen alle früheren Versionen dieses Dokuments und gelten als durch alle nachfolgenden Versionen, einschließlich der Angebotsunterlagen, ersetzt. W&W ist nicht verpflichtet, das Material zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Alle Informationen in dem Material werden zu dem im Material angegebenen Datum ausgedrückt und können jederzeit geändert werden, ohne dass eine vorherige Ankündigung oder eine andere Veröffentlichung solcher Änderungen erforderlich ist. Das Material ist ausschließlich zur Information der institutionellen Kunden von W&W bestimmt. Die in dem Material enthaltenen Informationen sollten von keiner Person als verlässlich angesehen werden.

Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Zwischenkunden und Marktgegenparteien im Sinne der Vorschriften der Financial Services Authority ("relevante Personen") herausgegeben und ist nur an diese gerichtet. Personen, die keine relevanten Personen sind, dürfen nicht aufgrund dieser Mitteilung handeln oder sich auf sie verlassen. Soweit diese Mitteilung so ausgelegt werden kann, dass sie sich auf eine Anlage oder Anlagetätigkeit bezieht, steht diese Anlage oder Tätigkeit nur relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit relevanten Personen getätigt.